

7) *Man geschreyt die Hand flüchtig*

Original, mit Siegeln - AH 80, 591-594

126

1639 Mai 27.

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN  
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAU-  
BEN, ZUG

"Din schriben den 4. May hab ich zu recht empfangen, unnd alle vorgehende ver-  
legne Innerthalb 6 tagen auch. Wo und dourch wen selbige unterschlagen ist  
goutt ze erachten. Unnd wie woll mir die Breyff nit zuokommen, so hab ich doch  
allhier bei gouten freindten ze hoff unnd bey König [L u d w i g XIII.] ann-  
orttnoung gethan. Unnd weüssent gemacht wie man mit ouch hause, unnd nit an-  
dere glich tractiere, was daraus wegen [Freigrafschaft] bourgounts unnd ...  
[Savoyen] werte erwachssen, wie glich selbige Püntrouss uss. Unnd wir allein  
den Pass unnd gelegenheit Jns Lant, unnd andere Ort nit habent, uff welches  
man mier höchsten danck wegen der Warnoung gewüst. Unnd stracks anortnoung  
Gäben wie auch befelch: ouch in glichen unnd beser ze tractieren wegen Saf-  
foyischen Wessen. In welchem sei sich gelt neüt sparen werten, unnd so die  
sach mit gelt ze wenten, unnd du alls dan Loust zuo ein Regiment Kanst mir  
bey Zeiten weüssent machen.

Es Jst [anstelle von Blaise M é l i a n d] ein anderer Ambassador genambset<sup>1</sup>  
der Jn unser Armada des H. [Charles de La Porte, Marquis de La] Milleray  
[=M e i l l a r a y e] Jntentent de Justice ist. Zuo demme Jch Jetz goute ge-  
legenheit hab Kountsamme zemachen. Der ander begert Herr werden also seinen  
glich Ledig werden, dan Er wirt seinen Neuen Regemenden [Greder und Watten-  
wyl] Zallowngen nit erwarten allewill Jnnen Nour 1000 fl. an statt einer Mou-  
sterung gäben worten. Dys schrib Jch dier bey H. Haubtm. [Jost Ludwig]  
P f e y f f e r s Pott. Unnd will dich dourch Mein Richter [Beat M ü l l e r]  
witleüffig berichten so baltt der [Rottmeister] Adam M ü l l e r [von Aegeri]  
alhier ankommen. Der [Michael] Meüssli [=M ü ö s l i n, Tuchhändler in Zug]  
Jst den 15. Hornung von Mier Zalt worten. Unnd nimbt mich wunder wie er so-  
lang Mein gelt dörfte uffenthalten.

Dattum Jm dourchreyssen nach Amiens ...

H. Milleroye hatt Hesdin belagerett zuo welchem wir heüt stossen oder Morgenz. Es heist dienen oder Urlaub [- Transgressionen -], darumb dhun feürsorg ... Hab dem Meüssli gout gemacht noch 600 lb. Zuo Mein bauw [am St. Konradshof in Zug] verhoff also werte ein fortgang han. Jst von Nötten die Mauer hinder der Kirchen [=St. Konradskapelle] ze höhereren ... wegen der Abricots beümen so ich dysen Herbst überschicken will."

1) s. AH 80/120

Original, Siegel zerstört - AH 80, 595-596

127

1637 Juni 23., Paris

A

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE-INTERPRETE DU ROI - LUDWIG XIII. - EN LANGUE GERMANIQUE, ABRAHAM] DE PONCHER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Monsieur le Capp.<sup>ne</sup> [Beat Jakob] K n o p f l y qui est Jcy a solliciter ses paiements m'a plusieurs foyz parle de ce qui est de la pention des escolliers po.<sup>r</sup> y faire adnectre ceux de vostre Canton, la responce que Je luy ay faicte Je croys vous l'avoir desja mandé, qui Est que le restablissement de la d.<sup>e</sup> pention despend de l'Instence que Messieurs des ligues En feront ou feront faire aux Journees Et assemblees qui se tiennent, par Messieurs leurs deputez [im spez. sind damit die Tagsatzungen in Baden und Solothurn gemeint] A Monseigneur l'ambassadeur ... [Blaise Méliand], po.<sup>r</sup> le requerir de vouloir lesser au commencement de chescune annee un petit fonds de celluy qui luy est envoyé d'Jcy entre les mains de Messieurs les tresoriers des d.<sup>tes</sup> ligues po.<sup>r</sup> estre distribue de dessa de quartier en quartier a ceulx desd.<sup>ts</sup> Escolliers que Mond.<sup>t</sup> seigneur aura resceus et envoyez Jcy. C'est ce que Je vous puis repeter et dire de rechef, vous assurant l'affere ce remectant, que Je ne manqueray d'y Employer mes soings, et tout ce qui dependra de la charge que J'en ay po.<sup>r</sup> faire recepuoir ausd.<sup>ts</sup> Escolliers le Contentement qu'ils en auront esperé, se sera ... maintenant a vous par vos bons offices de procurer ce restablissement po.<sup>r</sup> les d.<sup>ts</sup> Escolliers vers Mond.<sup>t</sup> seigneur l'ambassadeur: de la sorte cydessus prescrite, Cequi sera d'aultant plus aysé [que] ... [Claude] du Rier [=D u R y e r, Trésorier général des Ligues Suisses et Grisons] ... Estant a present a solleure pres de luy. Car qu'on